

Etwas ganz Neues von Uhrbändern

bei

Ernst Wilhelm Kürsten.

K a r l S i m o n,

Hainstraße Nr. 196,

empfiehlt als etwas ganz Neues und zum Weihnachtsgeschenk passendes: Pfeifenköpfe, mit dem wohlgetroffenen Bildniß des Prinzen Mitregenten Friedrich August, erhaben gearbeitet, mit der Inschrift: „Unsere Hoffnung.“ zu möglichst billigem Preis.

P f e i f e n k ö p f e,

mit Abbildung sämtlicher Corps der Communalgarde, auf welche auch binnen einigen Stunden auf Verlangen die Namen geschrieben werden können, empfiehlt

Karl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 196.

Halbseidene Tücher

empfang noch etwas Neues zu sehr billigen Preisen

Karl Eduard Bracht, Petersstraße Nr. 73.

Extra feine durchbrochene Damenkämmen

von Schildpatt und Horn, in ganz neuen beliebten Formen.

Kämme von echtem Elensklau, mit und ohne Rand von Schildpatt;

Diademkämme, fein durchbrochen, glatt und mit Bronze-Garnitur;

Diverse Chignon- und Lockenkämme von ganz feinem elastischen und anderm Horn;

Frisir-, Toupier- und Taschenkämme von Schildpatt, Elfenbein, Buchs, Büffel und Horn;

Pfeile, durchbrochen, glatt und mit Bronze;

Haarnadeln von Schildpatt und Horn, welche die Touren sehr fest stecken, ohne sie zu beschädigen;

Salatscheeren — und verschiedene zu Geschenken passende kleine Gegenstände empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

die königl. sächs. concess. Kammfabrik

von W. A. Lurgenstein,

im Salzgässchen gegen die Reichsstrassenecke.

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 36,

empfang so eben etwas Neues in seidnen und Taccon. Tricolor-Herrentücher, so wie auch roth damassirte Tischdecken, und empfiehlt solche zu außerordentlich billigen Preisen.